

## Fach

## Orientalistik

### Abschlussgrad

Master of Arts

### Hochschule

Ruhr-Universität Bochum

### Datum der Akkreditierung

30.08.2004

### Dauer der Akkreditierung

30.08.2011

### Start des Studienbetriebs

### Zugang zum höheren

**Dienst?** (nur für Masterstudiengänge)

### Kategorisierung

(nur für Master-Studiengänge)

### Fakultät/Fachbereich

Fakultät für Philologie

### Kontakt

Dr. Florian Schwarz  
Tel.: 0234 / 32-25121  
Fax: 0234 / 32-14671  
E-Mail: florian.schwarz@rub.de

### Auflagen

keine

### Profil des Studiengangs

Der Masterstudiengang „Orientalistik“ wird an der Ruhr-Universität Bochum im sog. 2-Fach-Modell angeboten. Kennzeichen dieses Modells ist es, dass 2 Fächer gleichberechtigt studiert werden. Alternativ dazu kann ein Fach mit einem Ergänzungsbereich kombiniert werden, dessen Ausgestaltung dem jeweiligen Fach obliegt. Vor Beginn des Studiums wird mit der Studienfachberatung ein obligatorisches Beratungsgespräch durchgeführt.

Ziel des Faches Orientalistik ist die Ausbildung von sprachkompetenten Fachleuten und Lehrkräften für Geschichte und Kultur des Islams und für islamische Staaten und Gemeinschaften der Gegenwart. Neben sprachlichen und methodischen Kompetenzen soll ein fundiertes Verständnis von Literatur, Geschichte, Religion und Kultur der islamischen Staaten und Gesellschaften vermittelt werden sowie die Fähigkeit, Strukturen und Entwicklungen in diesem Bereich mündlich und schriftlich darzustellen.

Der Masterstudiengang wird konsekutiv zum Bachelorstudiengang „Orientalistik“ angeboten. Er verfolgt eine wissenschaftliche Vertiefung und Erweiterung der erworbenen Qualifikationen. Das Curriculum sieht vor, dass beim 2-Fach-Studium ein Basis- und zwei Vertiefungsmodul gewählt werden. Beim 1-Fach-Studium müssen zusätzlich ein weiteres Vertiefungsmodul belegt und eine dritte islamische Kultursprache erlernt bzw. die Kenntnisse in einer zweiten Sprache erweitert werden.

Die Hochschule verfolgt das Ziel, den Studierenden durch die Kombination von zwei Fächern oder von einem Fach mit dem Ergänzungsbereich eine wissenschaftliche Orientierung sowie eine deutlich individuelle Profilbildung zu ermöglichen. Verschiedene

**Zusammenfassende  
Bewertung**

Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind implementiert.

Die Orientalistik in Bochum ist historisch und kultur-wissenschaftlich ausgerichtet; ein besonderes Profil gewinnt sie durch den Schwerpunkt „islamisch-arabische Wissenschaft(en)“. Das Sprachenangebot ist mit den vier Hauptsprachen Arabisch, Persisch, Türkisch, Urdu überdurchschnittlich. Die Bochumer Orientalistik möchte sich im Rahmen des konsekutiven Bachelor-/Master-Studiengangs verstärkt an der Ausbildung von Lehrern für den staatlichen Islamunterricht beteiligen. Dafür sind ihre Angebote gut geeignet.

Der Masterstudiengang ist stärker forschungsorientiert ausgerichtet und gewährt eine hohe Qualität der Ausbildung. Der Aufbau des Studiengangs ist durchsichtig und kann schnell nachvollzogen werden. Seine Studierbarkeit scheint gegeben.

Die personellen und sächlichen Ressourcen reichen aus, um den Bachelor-/Master-Komplex kapazitär darzustellen. Durch die großen Erfolge des Instituts in der Drittmittel-Einwerbung konnten bisher immer zusätzliche Angebote durch Beschäftigte im Drittmittel-Bereich erfolgen.